

Langzeitergebnisse zur Haarentfernung

Alexandrit-Laser sicher und effektiv

Tauchen dunkle Haare an unerwünschten Stellen auf oder soll die Schambehaarung dauerhaft verschwinden, werden häufig Alexandrit-Laser eingesetzt. Nun wurden die Effektivität und Sicherheit des Verfahrens über einen Zeitraum von bis zu 16 Jahren untersucht.

Soll dunkle Körper- oder Gesichtsbehaarung dauerhaft verschwinden, kommen oft Laser zum Einsatz. Die Entfernung basiert auf dem Prinzip der selektiven Photothermolyse. So werden Laserpulse mit Wellenlängen zwischen 600 nm und 1.100 nm verwendet, die vom Melanin der Haare absorbiert werden. Durch die entstehende Hitze werden die Haarstammzellen zerstört. Die restliche Haut wird durch die spezifische Wellenlänge und durch zusätzliche Kühlung geschont.

Einer der am häufigsten eingesetzten Laser ist der Alexandrit-Laser. Seine Effektivität und Sicherheit in der Haarentfernung sind allerdings nur in Studien mit einer Nachbeobachtungszeit von bis zu zwölf Monaten untersucht worden. Da ein kompletter Wachstumszyklus von behandelten Haarfollikeln jedoch vier bis zwölf Monate umfassen kann, untersuchten Forscher um Dr. Elisabeth Russe, Salzburg, Österreich, in einer retrospektiven Studie die Therapieergebnisse bis zu 16 Jahre nach der Behandlung.

948 Patienten hatten sich am Laserzentrum Innsbruck oder einem Institut in Barcelona zwischen 1997 und 2005 insgesamt 3.606 Laserbehandlungen zur Haarentfernung unterzogen und wurden bis 2013 nachverfolgt. Die Kliniken verwendeten den gleichen lang gepulsten Alexandrit-Laser (755 nm).

Die Patienten waren größtenteils weiblich (95,1 %), zu Beginn der Studie im Mittel 35 Jahre alt und hatten einen Fitzpatrick-Hauttyp von I–IV mit überwiegend dunklem und dickem Haar. Ausschlusskriterien waren Schwangerschaft, Stillzeit sowie die Verwendung von Medikamenten, die die Photosensibilität er-

höhen können. Keiner von ihnen hatte sich zuvor bereits zur Haarentfernung behandeln lassen. Sie erhielten mindestens drei Behandlungen (Durchschnitt: 5,31). 2006 wurde die Clearance von den Ärzten sowie den Patienten bewertet und die Zufriedenheit der Patienten abgefragt. Im Jahr 2013 und damit mindestens acht Jahre nach der letzten Behandlung wurde die Clearance bei 173 Patienten mit der zuletzt gemessenen verglichen.

Entfernung in der Achsel am effektivsten

2006, durchschnittlich 3,9 Jahre nach der letzten Behandlung, ermittelten die Kliniker bei 74 % der Patienten mit mindestens drei Therapiesitzungen eine Clearance-Rate von 75–100 %. Dabei waren die Clearance-Raten bei Patienten, die sich in Achseln, Bikinizone oder an den Beinen behandeln ließen, besonders hoch (90 %, 82 % bzw. 79 %). Bei Behandlungen im Gesicht, an der Brust oder am Bauch fielen die Raten deutlich geringer aus. Erst mit mindestens fünf Therapiesitzungen konnten hier 79 % (Gesicht) beziehungsweise 80 % (Brust und Abdomen) der Patienten eine Clearance-Rate von ≥ 75 % erreichen. Für eine Auswertung bei Rücken und Armen reichten die Daten nicht aus.

48 % der Patienten gaben eine Rate von 75–100 % an, 52 % berichteten, dass die Haare langsamer wuchsen, und 42 % von einer veränderten Haarstruktur. Die Ergebnisse spiegelten sich auch in der Patientenzufriedenheit wider. So waren an Achsel und in der Bikinizone Behandelte am zufriedensten. Langzeitnebeneffekte kamen selten vor und waren immer im Gesicht lokalisiert (eine Narbe, vier Herpesinfektionen).

Therapieerfolg bei fast 90 % der Patienten von Dauer

Beim zweite Follow-up nach durchschnittlich 11,5 Jahren wurden 173 Patienten befragt. 87,9 % von ihnen bestätigten, dass der Therapieerfolg nach dem ersten Follow-up erhalten geblieben sei. 47,6 % der Patienten, bei denen das Haarwachstum nicht permanent unterblieb, waren im Gesicht, der Rest von ihnen in der Bikinizone, den Achseln, an Beinen oder Brust behandelt worden. Eine Korrelation zwischen der Anzahl der Therapiesitzungen und der permanenten Haarentfernung konnte nicht gefunden werden.

Die Wissenschaftler um Russe schließen daraus, dass die Haarentfernung mit einem lang gepulsten Alexandrit-Laser sicher und dauerhaft effektiv ist und außerdem eine große Patientenzufriedenheit mit sich bringt. Dafür sei es wichtig, den Patienten vor der Behandlung klar zu machen, dass sie nicht zu dem vollständigen Verlust aller Haare führt.

Paula Risch

Literatur

Russe E et al. Evaluation of Safety and Efficacy of Laser Hair Removal With the Long-Pulsed 755 Nm Wavelength Laser: A Two-Center Study With 948 Patients. *Lasers Surg Med.* 2020; 52: 77–83



Inbesondere mit der Haarentfernung in den Achseln sind die meisten Patienten auch noch Jahre später zufrieden.